



Besuch von Pauline und Rose in Deutschland 2008 erfolgreich – Stadt Karlsruhe unterstützt BSPW

Auf Einladung der Montessori-Schule in Dietramszell hatten Pauline Kisambira und Rose Kaneene im Sommer 2008 die Gelegenheit, für 8 Wochen Deutschland zu besuchen.

Sie machten auch in Karlsruhe, dem Vereinssitz von Jugendhilfe Ostafrika Station. Dort hielten sie Vorträge an Schulen und wurden vom Sozialbürgermeister Harald Denecken und dem Umweltbürgermeister Klaus Stapf im Karlsruher Rathaus empfangen. Harald Denecken kennt unser Projekt schon seit Jahren. Er ist verantwortlich für die Partnerschaftsbörse 3. Welt, die Zuschüsse an unterstützenswerte Projekte in Entwicklungsländern gibt.

Charmant erzählten Pauline und Rose vom Fahrradprojekt und verfehlten die Wirkung nicht: Ganz begeistert waren die Bürgermeister „endlich mal jemanden wirklich da sitzen zu haben, der das macht“, und machten spontan Zusagen für eine Unterstüztzung der dringend erforderlichen Werkstatterweiterung. Das notwendige Stück Land ist schon im Besitz von BSPW.

Im Dezember kam dann der endgültige Bescheid: 3000,- Euro beträgt der Zuschuss der Stadt Karlsruhe, ebensoviel muss die Jugendhilfe Ostafrika mit Spendengeldern beitragen. Der Spendenaufruf dafür im Jahresabschlussinfo hatte Erfolg: Das Geld ist schon fast zusammen. Danke dafür an alle Spender!!!!

Die Werkstatterweiterung ist deswegen notwendig, weil BSPW dort Maschinen zur Holz- und Metallverarbeitung unterbringen kann. Diese können gemietet werden und tragen somit zur Eigenfinanzierung der Werkstatt bei. Unser Ziel ist es, dass die Werkstatt ihren Unterhalt und die Lohnkosten selbst erwirtschaftet. Diesem Ziel sind wir nun ein gutes Stück nähergekommen.

Eva Rudolph, 1. Vorsitzende

